

II- 3849 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 17. Dez. 1974

No. 1903/7

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Eduard MOSER,  
und Genossen

*Koller, Tölling*

an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend Truppenübungsplatz Seetaler-Alpe

Die Unterbringung der Soldaten auf dem Truppenübungsplatz Seetaler-Alpe wird immer unzumutbarer. Zum Teil dienen dazu noch im Krieg errichtet Arbeitsbaracken. Es fehlen Duschanlagen, es gibt kaum Warmwasser, Türen und Fenster schließen schlecht, die Beheizung muß abends wegen Feuersgefahr abgestellt werden, die sanitären Anlagen entsprechen auch bescheidensten Ansprüchen nicht. Die Soldaten, die auf zehntägige Ausbildungskurse auf diesen Übungsplatz kommen, sind mit Recht enttäuscht und verärgert. Alle bisherigen Bemühungen um den Neubau und Instandsetzungen waren trotz gegebener Zusagen vergeblich.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet, um die Mängel auf dem Truppenübungsplatz Seetaler-Alpe, insbesondere die unzumutbare Unterbringung der Soldaten zu beseitigen?
- 2) Warum wurde die im Jahre 1974 in der angeblichen Höhe von 80 Mio. S zur Verfügung stehende Summe nicht zur Schaffung zeitgemäßer Unterkünfte verwendet?
- 3) Was ist mit diesem Betrag geschehen?

-2-

- 4) Warum sind die für den Truppenübungsplatz Seetaleralpe im Bundesvoranschlag 1975 vorgesehenen Mittel nicht im ordentlichen Budget, sondern in der Stabilisierungsquote enthalten?
- 5) Haben Sie eine verbindliche Zusage, daß diese Mittel zur Be seitigung der Mängel im Interesse der Soldaten und des Aus bildungserfolges im Jahre 1975 zur Verfügung gestellt werden?
- 6) Mit welchem Betrag rechnen Sie?